




  
**markt**

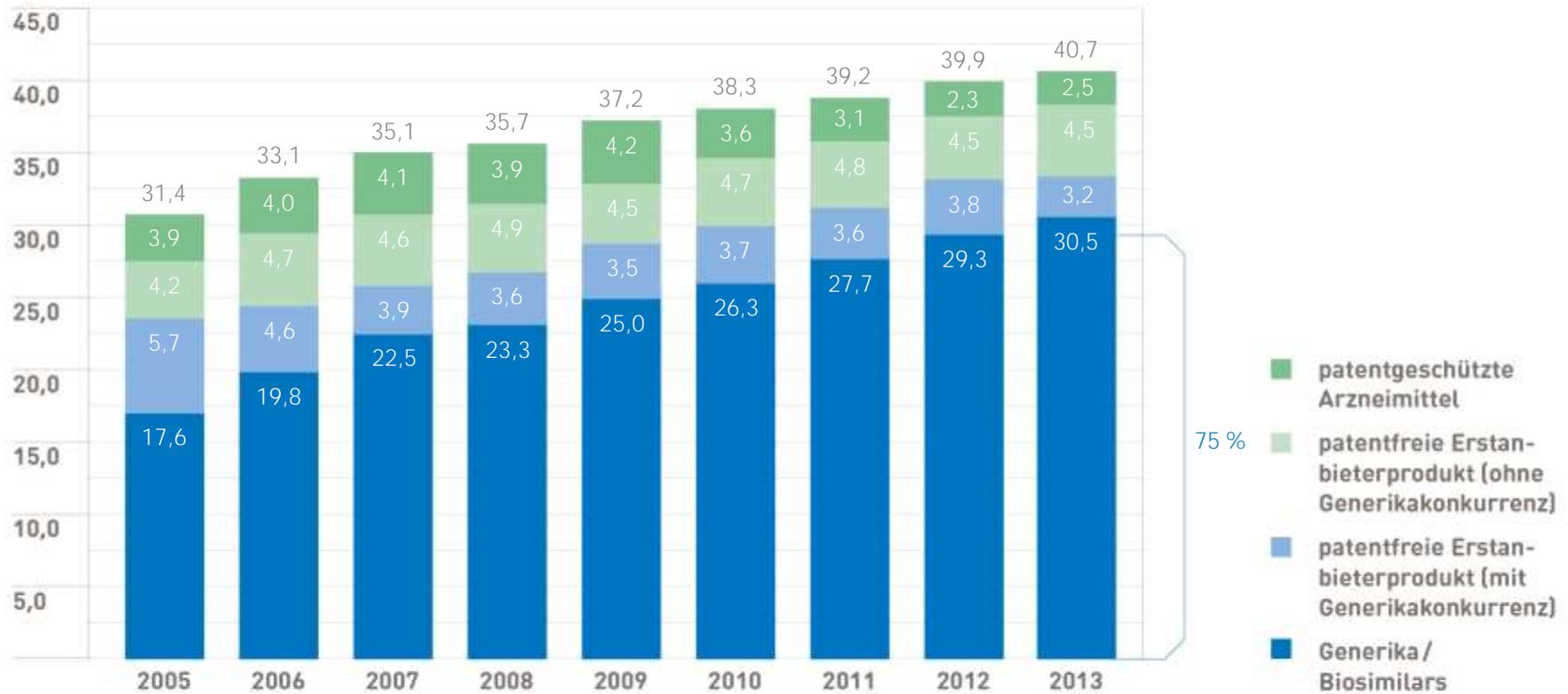
Marktdaten Pro Generika 04/2014

---

# MARKT IM ÜBERBLICK

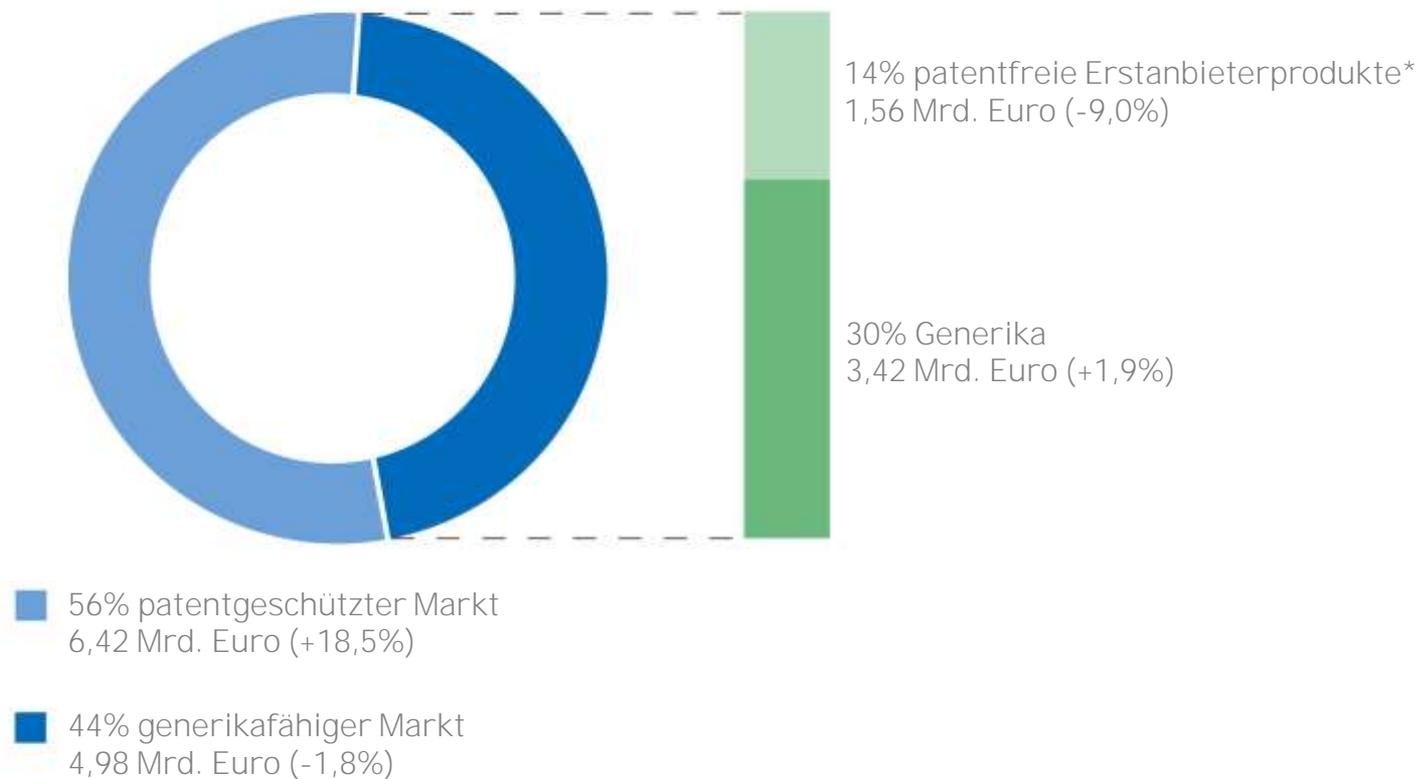
# Generikaunternehmen decken 75 % des Arzneimittelbedarfs der GKV

Verbrauch (in Mrd. DDD = defined daily dose)



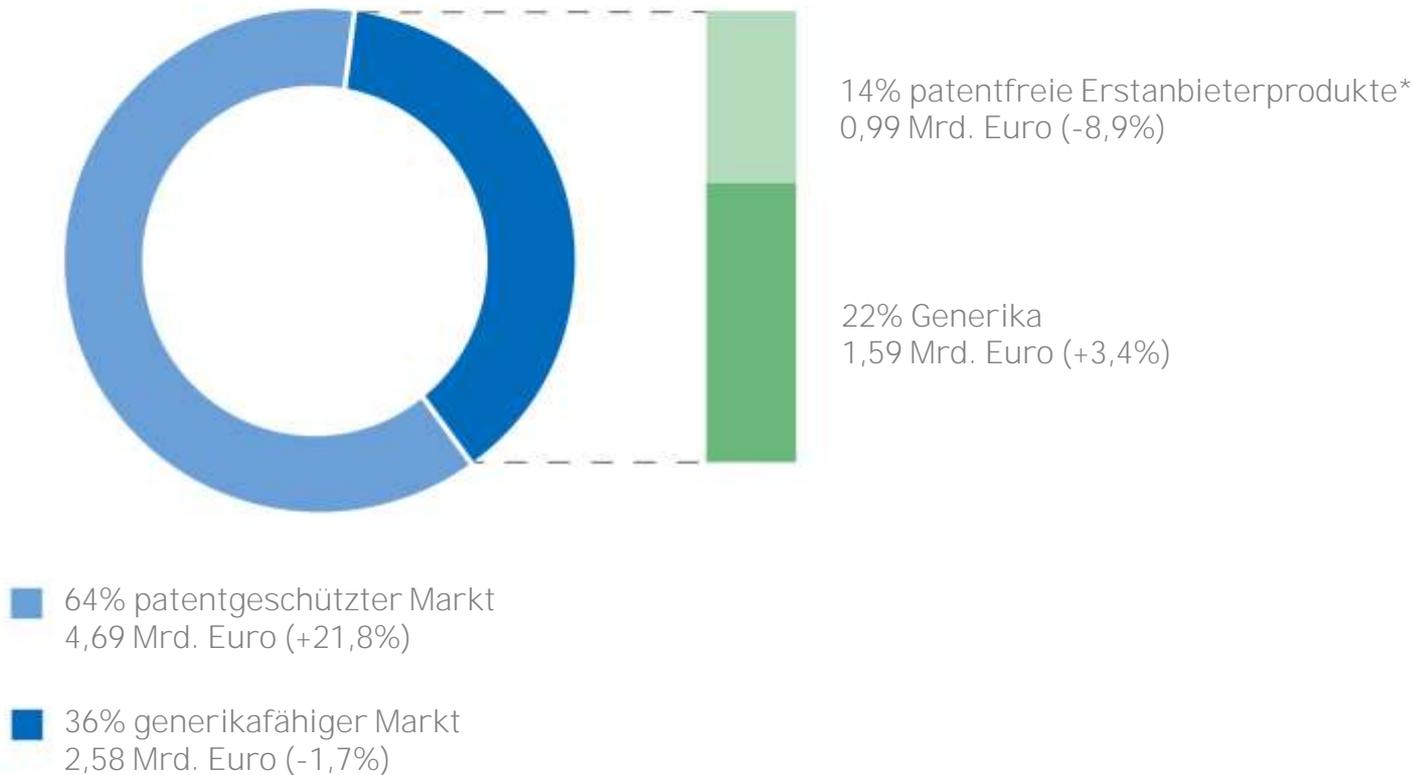
Quelle: IGES-Berechnungen nach NVI (Insight Health), Grafik: Pro Generika e.V.

## Von Januar bis April 2014 steigt der Arzneimittelumsatz um 8,7 % auf 11,4 Milliarden Euro – Apothekenverkaufspreise



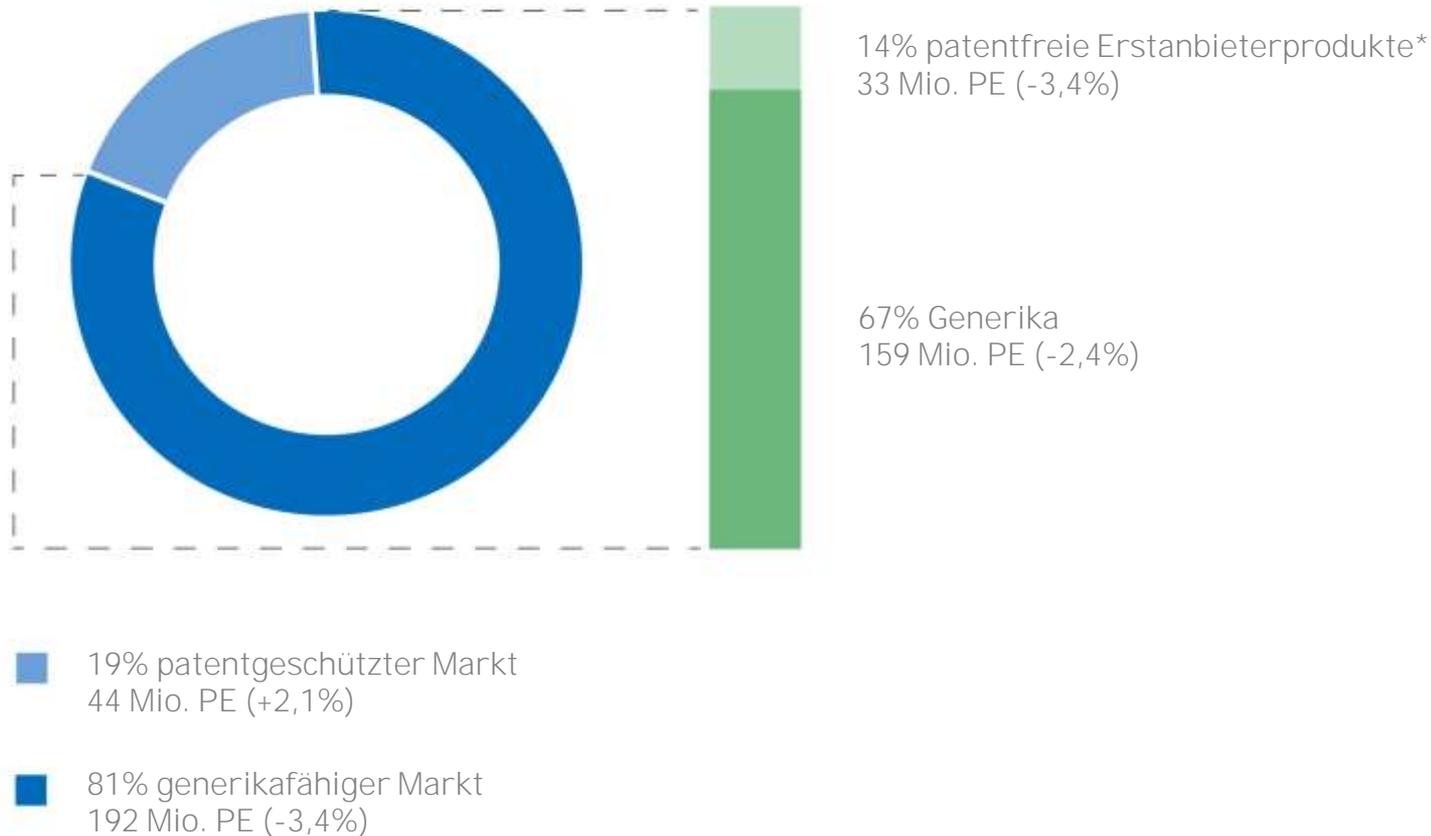
\* Patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“  
Basis: GKV AVP real (unter Berücksichtigung aller Zwangsrabatte für Hersteller und Apotheker inkl. Berücksichtigung Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)  
Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

## Der Generikaumsatz steigt im Januar – April 2014 auf 1,59 Milliarden Euro – Herstellerabgabepreise



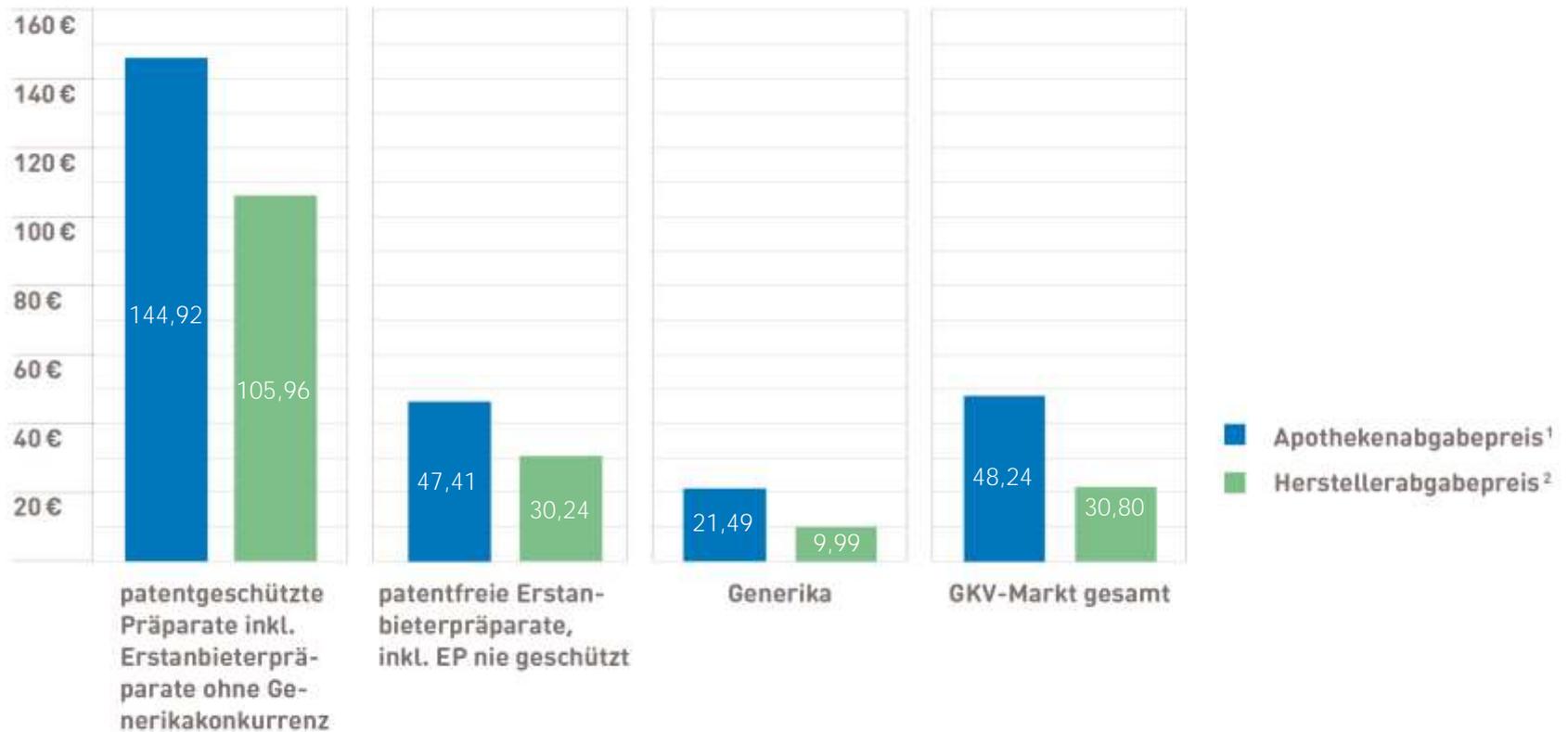
\* Patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweit-anbieter und „Originale nie geschützt“  
Basis: GKV HAP real (unter Berücksichtigung des Hersteller-Zwangsrabattes, inkl. Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)  
Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

## Im Januar – April 2014 wurden 159 Millionen Generikapackungen abgegeben – ein Minus von 2,4 % – Packungseinheiten



\* Patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweit-anbieter und „Originale nie geschützt“  
Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

## Generika kosteten von Januar – April 2014 ab Werk im Durchschnitt nur 9,99 Euro – allerdings ohne Berücksichtigung der Rabattverträge



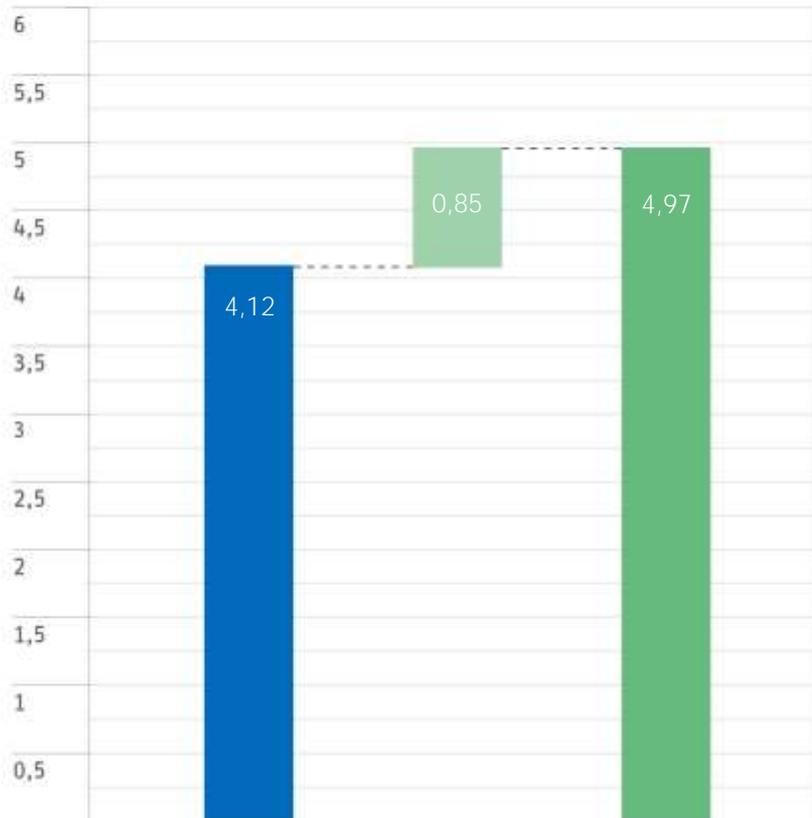
1 Netto-AVP: Gewichteter Durchschnittspreis pro Packungseinheit: Umsatz zu AVP/Menge in PE.

2 Netto-HAP: Gewichteter Durchschnittspreis pro Packungseinheit: Umsatz zu HAP/Menge in PE.

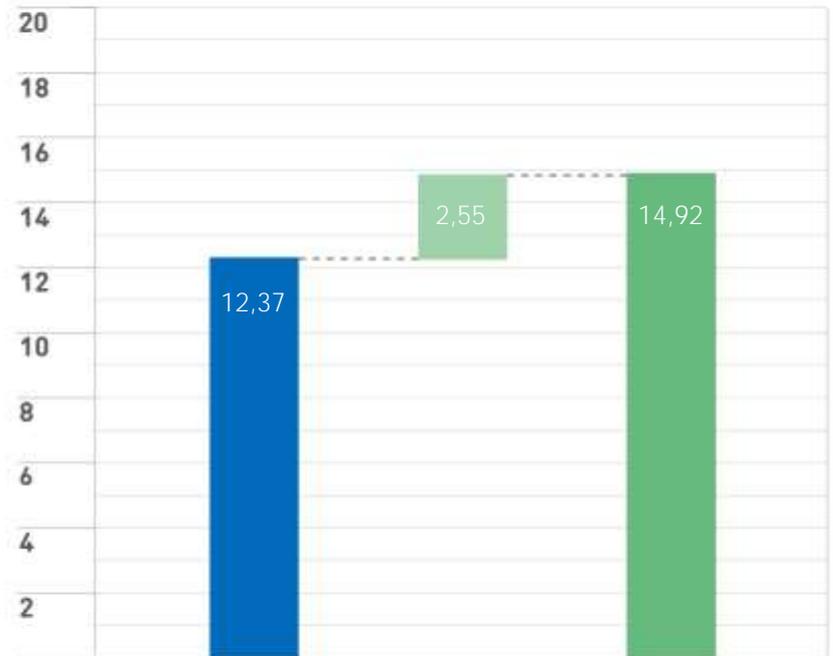
Quelle: IMS PharmaScope®, Grafik: Pro Generika e.V.

# Durch den verstärkten Einsatz von Generika könnte die GKV 2014 weitere 2,5 Milliarden Euro einsparen

Einsparungen Januar – April 2014 in Mrd. Euro



Einsparungen Hochrechnung Gesamtjahr 2014 in Mrd. Euro



- realisierte Einsparungen
- maximale Einsparungen
- zusätzliches Einsparpotenzial

Preisbasis: Apothekenverkaufspreis nach Abzug der Herstellerzwangsrabatte und des Apothekerrabattes

Quelle: IMS PharmaScope Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

## Durch die Reduzierung des Herstellerabschlags nimmt die Belastung der pharmazeutischen Industrie durch Zwangsrabatte im Januar-April 2014 ab

in Mio. Euro

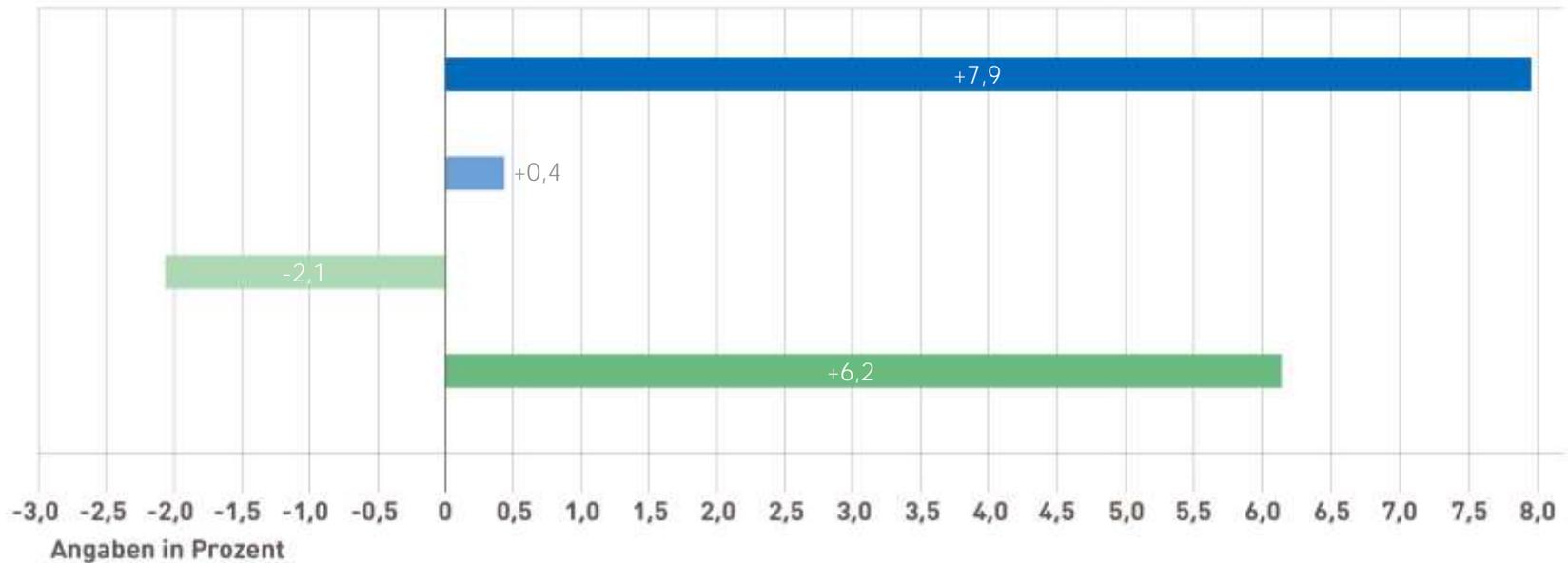


\* Die Berechnung erfolgt für 2009 und 2010 auf Basis des rückwirkend ab 1. Januar 2009 auf 1,75 Euro abgesenkten Apothekenrabattes, ab Januar 2011 auf Basis des erhöhten Rabattes (2,05 Euro).

\*\* Berechnung auf Basis der jeweils gültigen Höhe Zwangsrabatte; Ab 2010 inklusive Rabatte für parenterale Zubereitungen, ab 2011 inklusive Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums

Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

## Marktentwicklung im GKV-Gesamtmarkt - Vergleichszeitraum 1. Quartal 2013 / 1. Quartal 2014



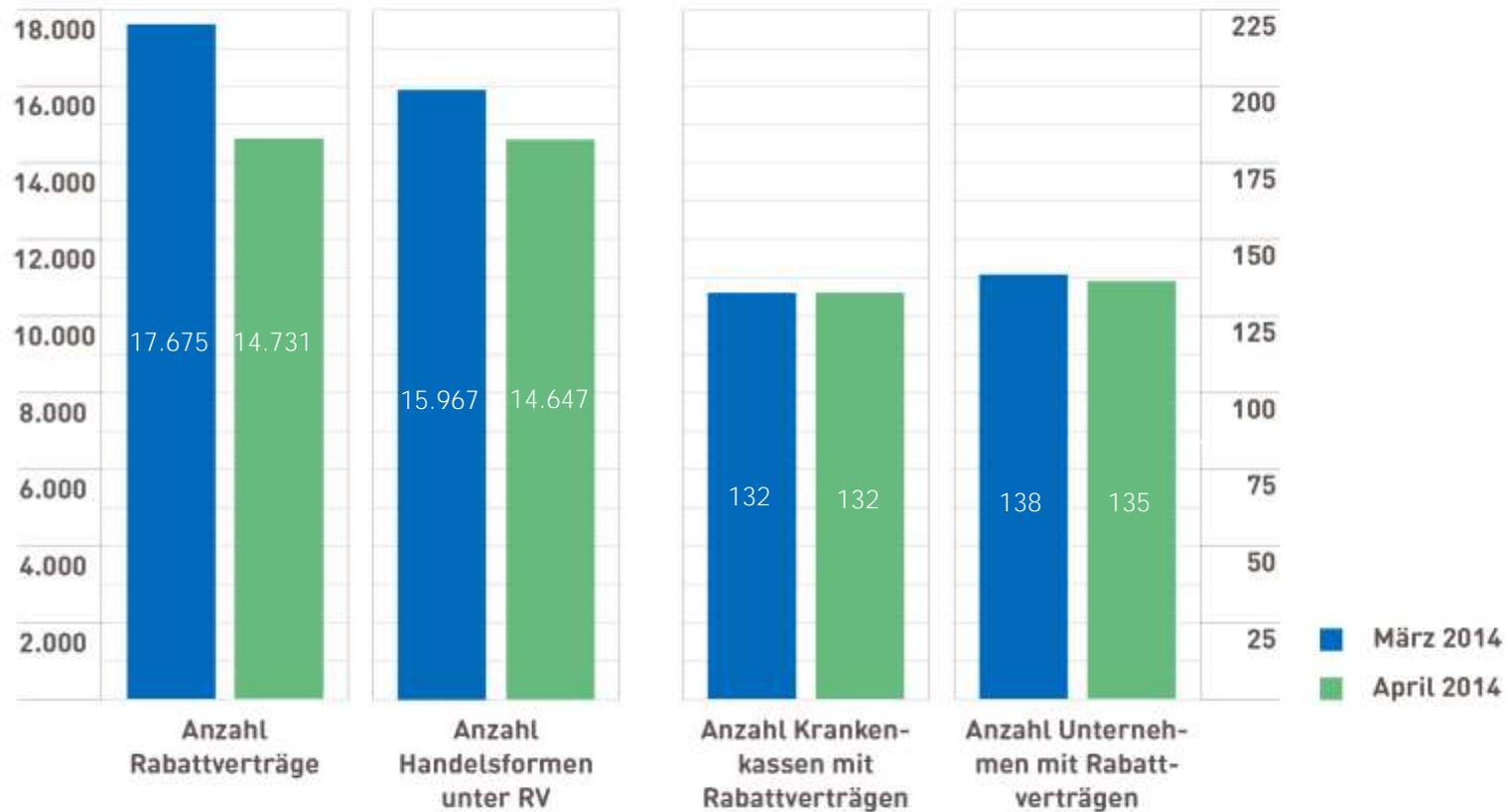
- Struktur -- 1. Quartal 2014: 671,3 Mio. Euro
- Preis -- 1. Quartal 2014: 37,2 Mio. Euro
- Menge -- 1. Quartal 2013: 179,4 Mio. PE, 1. Quartal 2014: 175,7 Mio. PE
- Umsatz -- 1. Quartal 2013: 8.548 Mio. Euro, 1. Quartal 2014: 9.078 Mio. Euro

---

# RABATTVERTRÄGE

---

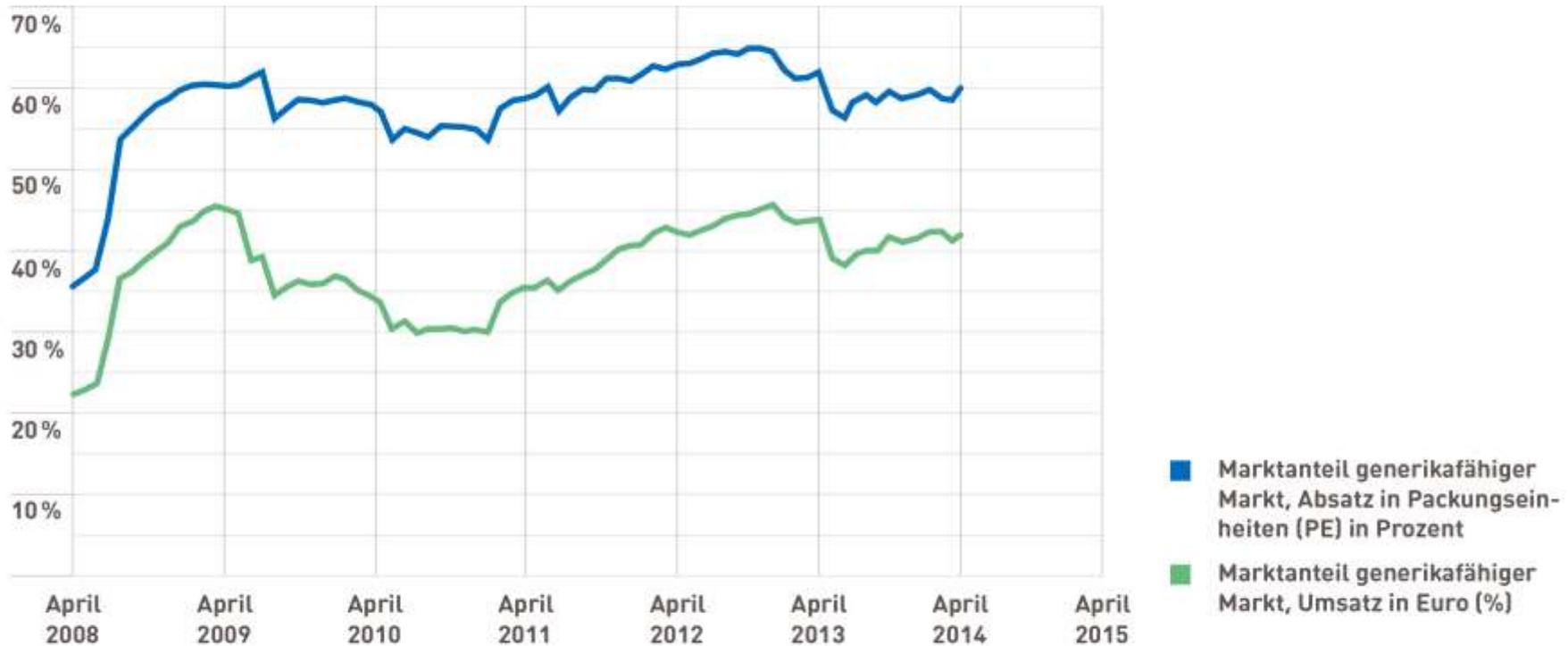
## Die Anzahl der Rabattverträge geht im April 2014 gegenüber dem Vormonat zurück



Quelle: INSIGHT Health, NVI April 2014, Grafik: Pro Generika e.V.

## Der Marktanteil des generikafähigen Marktes unter Rabattvertrag steigt im April 2014 leicht an

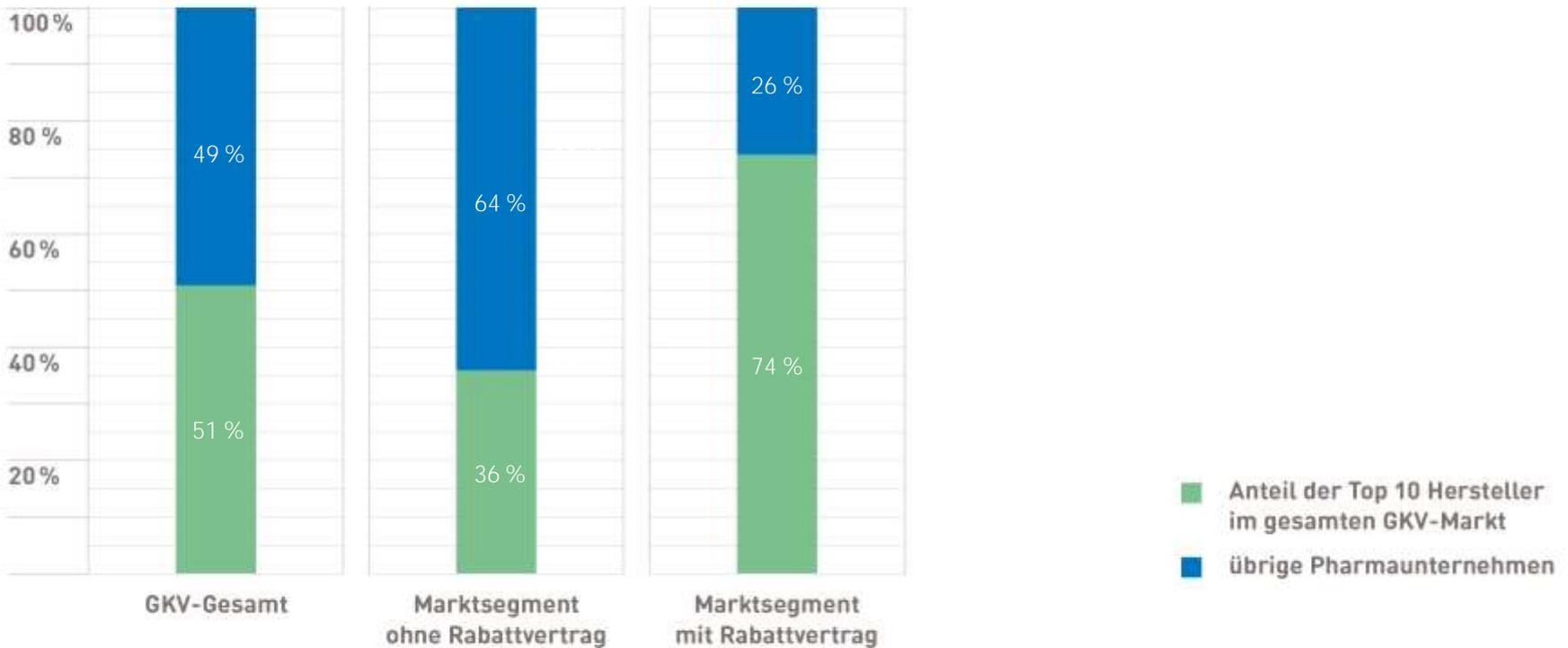
Marktanteil Rabattverträge in Prozent – monatlich bis April 2014



Quelle: IMS Contract Monitor® National, generikafähiges Segment (Generika, Erstanbieter und Zweitanbieter mit abgelaufenem Patent, nie geschützte Produkte, Grafik: Pro Generika e.V.)

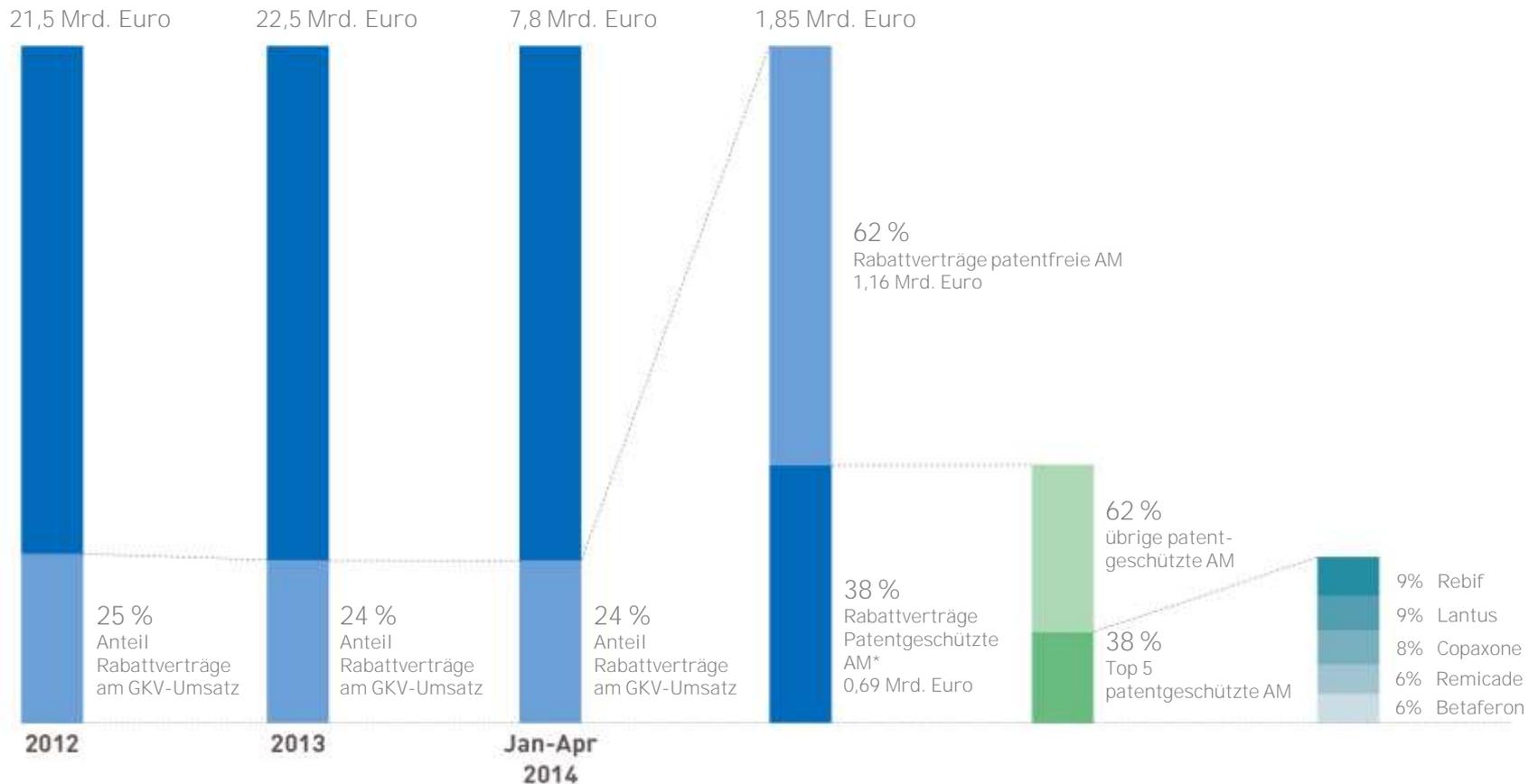
# Die Marktkonzentration im Rabattvertragmarkt verharrt im Januar – April 2014 auf sehr hohem Niveau

Anteil Absatz in Packungseinheiten (PE)



Quelle: IMS Contract Monitor®, Absatz in Packungseinheiten, April 2014, Grafik: Pro Generika e.V.

# Der Anteil der Rabattverträge am GKV-Umsatz bleibt im Januar- April 2014 stabil – Herstellerabgabepreise

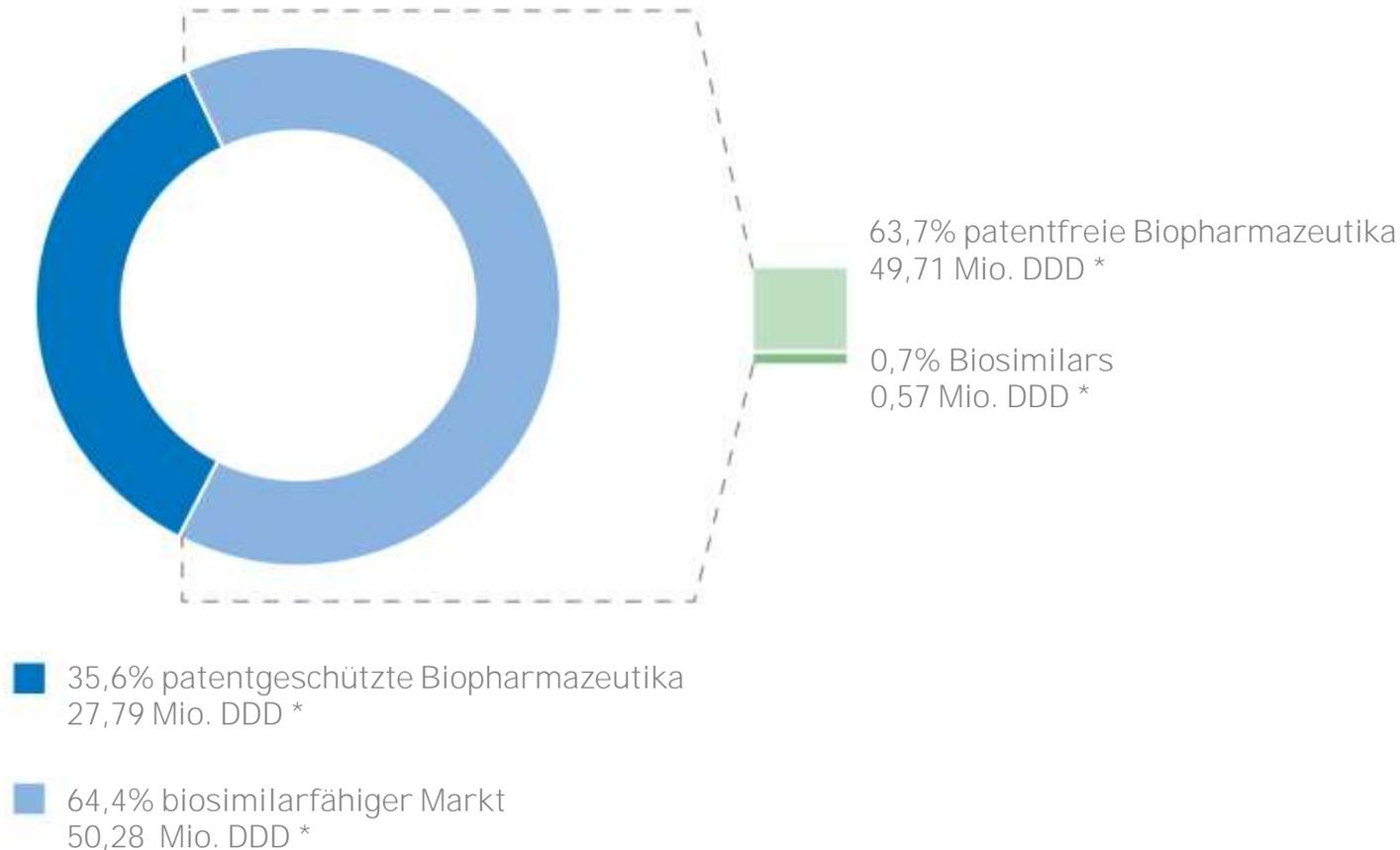


\* Inklusive Zweitanbieter  
 Basis: Umsatz zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (HAP)  
 Quelle: IMS Contract Monitor® Account, Grafik: Pro Generika e.V.

---

# BIOSIMILARS

## Der Anteil der Biosimilars an der Versorgung bleibt auch im April 2014 auf niedrigem Niveau

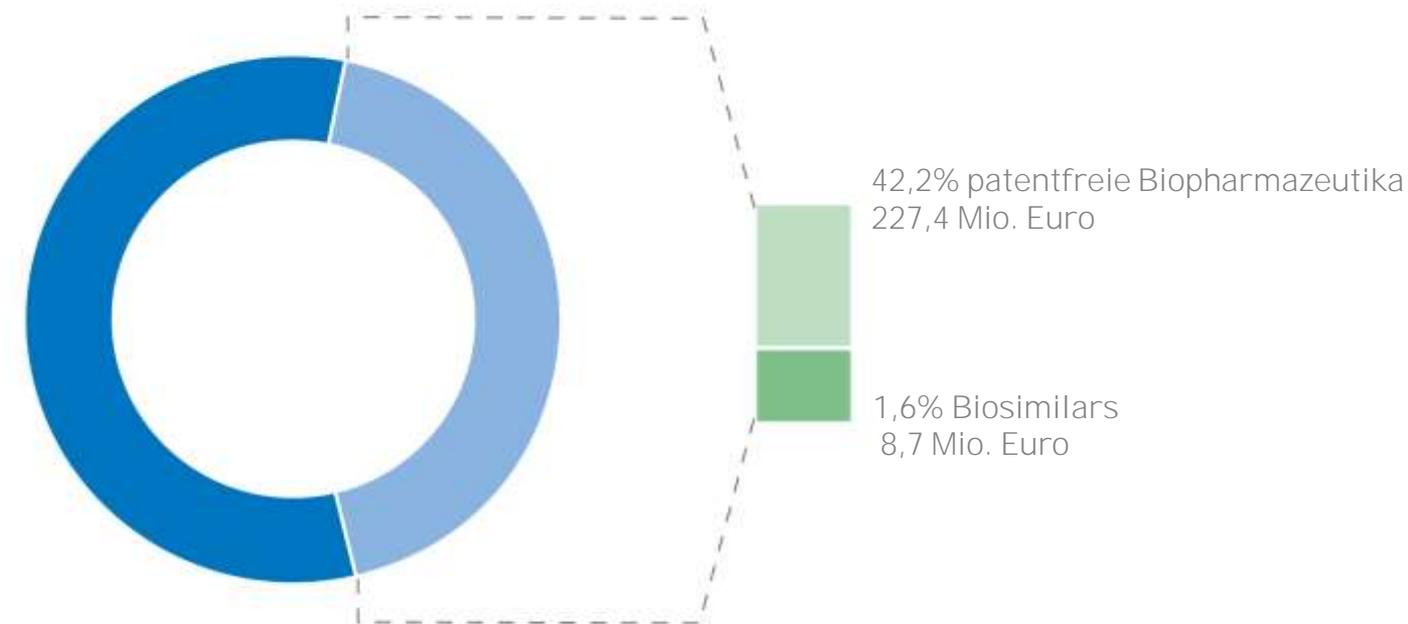


Zu den Biopharmazeutika zählen u. a. folgende Wirkstoffgruppen: TNF-Hemmer, Insuline, Interferone, Impfstoffe, Enzyme, Wachstumshormone und Immunstimulantien

- defined daily dose (definierte Tagestherapiedosis)

Quelle: NVI (INSIGHT Health), Grafik: Pro Generika e.V.

## Biopharmazeutika haben mit 539 Millionen Euro im April 2014 eine hohe Ausgabenrelevanz – Apothekenverkaufspreise\*



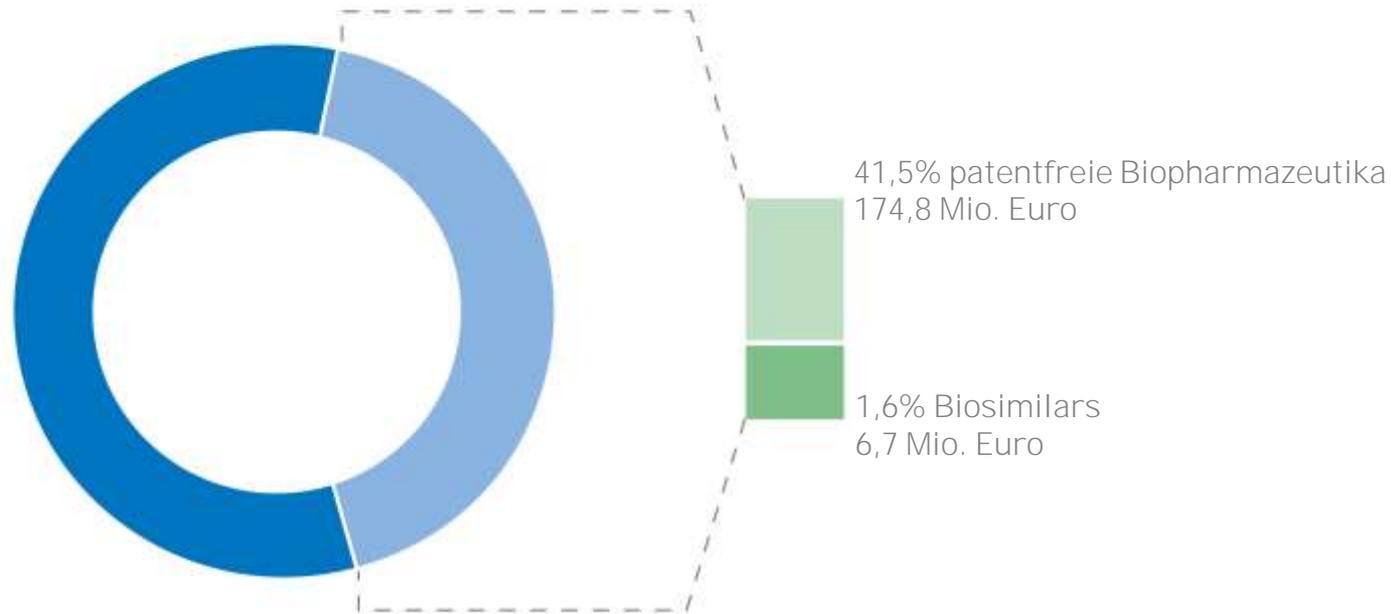
■ 56,2% patentgeschützte Biopharmazeutika  
303,2 Mio. Euro

■ 43,8 % biosimilarfähiger Markt  
236,0 Mio. Euro

Zu den Biopharmazeutika zählen u. a. folgende Wirkstoffgruppen: TNF-Hemmer, Insuline, Interferone, Impfstoffe, Enzyme, Wachstumshormone und Immunstimulantien

\* Umsatz AVP real: GKV-Umsatz nach Apothekenverkaufspreis abzgl. gesetzlicher Herstellerabschläge und Apothekenabschlag  
Quelle: NVI (INSIGHT Health), Grafik: Pro Generika e.V.

## Der Umsatz der Biosimilars betrug im April 2014 6,7 Millionen Euro – Herstellerabgabepreise\*



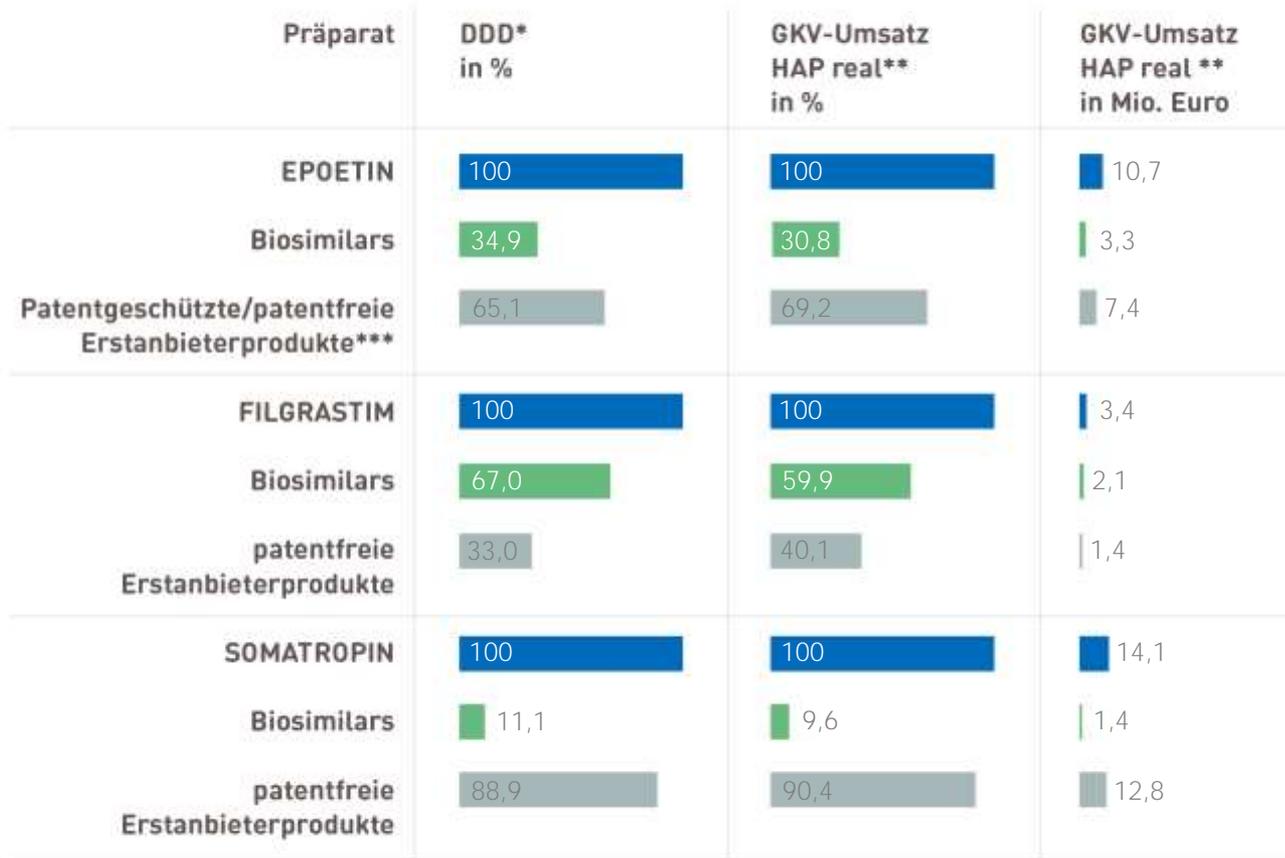
■ 56,9% patentgeschützte Biopharmazeutika  
239,3 Mio. Euro

■ 43,1% biosimilarfähiger Markt  
181,6 Mio. Euro

Zu den Biopharmazeutika zählen u. a. folgende Wirkstoffgruppen: TNF-Hemmer, Insuline, Interferone, Impfstoffe, Enzyme, Wachstumshormone und Immunstimulantien

\* Umsatz HAP real: GKV-Umsatz nach Abgabepreis pharmazeutischer Unternehmer abzgl. gesetzlicher Herstellerabschläge  
Quelle: NVI (INSIGHT Health), Grafik: Pro Generika e.V.

# Das enorme Potenzial der Biosimilars wird auch im April 2014 weiterhin nicht ausgeschöpft



\* defined daily dose (definierte Tagestherapiedosis)

\*\* Umsatz HAP real: GKV-Umsatz nach Abgabepreis pharmazeutischer Unternehmer abzgl. gesetzlicher Herstellerabschläge

\*\*\* Hierunter fallen die Wirkstoffe Epoetin beta, Epoetin Theta, Darbepoetin alfa, PEG-Epoetin beta sowie die Erstanbieterprodukte zu Epoetin alfa

Quelle: NVI (INSIGHT Health), Grafik: Pro Generika e.V.